

## Anmerkung zu Gesetze, Denkmalschutz und Archäologie

Auf Grundlage der zeitlichen Geschehnisse im Rahmen der Entwicklung unseres Lebens auf diesem Planeten steht es außer Frage, dass sich historisch bedeutsame Gegenstände (Artefakte) im nahen Erdreich befinden. Wie das Beispiel der Keltisch-Römischen Schlachten im Bereich Harz gezeigt haben.

Nun mußte ein Teil der Menschheitsgeschichte neu- bzw. umgeschrieben werden. Dies war möglich durch die Verbreitung von elektronischen Hilfsmitteln und der steigenden Anzahl von Sondengängern. Viele von Ihnen sind nicht registriert.

Daher ist es richtig, diese kulturellen und historischen Artefakte vor „unwissenden Sondler“ oder „Grabräubern“ durch landesspezifische Denkmalschutzgesetze - DSchGs - zu schützen.

DIH Solutions steht auf Seiten des Denkmalschutzes, der Archäologie und den landesspezifischen Denkmalschutzgesetzen (DSchG).

Wir nutzen elektronische Magnetfeldsonden im Rahmen einer Geländeerkundung. Hierbei geht es UNS aber nur um die Erkennung von vergessenen, metallischen Hinterlassenschaften, wie z. B. Stromkabel, Gasleitungen, Metallschrott und anderen besondere Gefahrenquellen, wie sie vielleicht nicht mehr in Bauplänen verzeichnet wurden- z.B. Stadt Itzehoe – alte Gasleitung mit Ladung und ein Kleinbagger !

Wir lassen uns gerade bei den Denkmalschutzbehörden und Archäologischen Ämtern in Schleswig-Holstein, Hamburg und Niedersachsen registrieren. Wir hoffen in Kürze auch an den Lehrgängen teilnehmen zu können, um dann gewisse Funde besser einschätzen und richtig im Sinne der Archäologie handeln zu können !

## Anmerkung zum Auffinden von Kampfmitteln und KmVOs

Im Rahmen eines Bauvorhabens sollte die Liegenschaft auf mögliche Kontamination durch Kriegshinterlassenschaften über eine zuständige Landesbehörde kontrolliert worden sein.

Diesen Zustand vom Baugrund wird dem Bauherrn durch ein Schreiben der Behörde mitgeteilt. Ggf wurde durch ein zertifiziertes KMR-Unternehmen eine Sondierung des Erdreiches im Bereich des Bauvorhabens durchgeführt.

Bei Kleinbauvorhaben kann es aber vorkommen, daß die Behörde nicht eingeschaltet wird oder ein anderer Hinderungsgrund vorliegt.

Um Aufschluß zu möglichen Gefahrenquellen zu erhalten, führt DIH Solutions daher im Rahmen einer Gelände-Erkundung eine Sondierung durch. Grund siehe Text links!.

Sollte bei einer Sondierung durch DIH Solutions Kampfmittel erkannt werden, so werden alle Arbeiten zum Bauvorhaben unverzüglich eingestellt. Die örtliche Polizei verständigt. Der Fundort weit abgesperrt und dieser darf nicht mehr betreten werden.

DIH Solutions ist **KEIN zertifizierter Kampfmittelräumer** - dieses Fachgebiet müssen wir den Fachprofis überlassen !!!

Jeder Art von Kriegsmunition birgt ein hohes Gefahrenpotenzial, das nur von einem Sachverständigen des KMR erkannt werden kann. Daher sollte diese Munition niemals bewegt, noch geborgen oder gar transportiert werden.

Es gelten die landesspezifischen KampfmittelVerordnungen KmVOs. **Nichtbeachtung wird staatlich geahndet !**

